

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1900**

71 (19.10.1900)

# Verordnungs-Blatt

Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1900.

## Inhalt.

### Allgemeine Verfügungen:

Nr. 128231. A. Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes.

### Sonstige Bekanntmachungen:

Nr. 127045. B. Winterfahrplan 1900/01.

Nr. 127478. B. Fahrplan der direkten Zugverbindungen im Winterdienst 1900/01.

Nr. 126449. C. Verzeichniß der zum Viehtransport verwendbaren Wagen.

Nr. 128417. C. Einstellung von Kesselwagen.

Nr. 128438. C. Einrichtung und Verwendung von L-Wagen zum Obsttransport.

Nr. 126097. E. Anerkennung der Belastungsbuchauszüge und Aufrechnungsverzeichnisse seitens der Eisenbahnhauptkasse.

Nr. 127058. E. Verkehr mit Basel S.C.B.

Nr. 128248. E. Güterstationskasse Lörrach.

Nr. 125661. B. Berichtigung des Verzeichnisses der Telegraphenanstalten.

Nr. 125649. A. Mittheilungen.

Aufgefundenes Geld.

Personalnachrichten.

## Allgemeine Verfügungen.

### Bekanntmachung.

#### Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Die neue Staatsbahnstrecke Eppingen—Steinsfurt, deren Eröffnung für den allgemeinen Verkehr auf 15. November d. J. in Aussicht genommen ist, wird bezüglich des Betriebsdienstes dem Bezirke des Betriebsinspektors in Heidelberg, bezüglich des maschinentechnischen Dienstes dem Bezirke des Maschineninspektors in Heidelberg und bezüglich des bahntechnischen Dienstes einstweilen dem Eisenbahnbaubüro in Eppingen zugetheilt.

Auf der genannten Bahnstrecke, deren Betrieb nach Maßgabe der Bahnordnung für die Nebeneisenbahnen Deutschlands stattfinden hat, werden folgende neue Betriebsstellen errichtet:

Die Stationsämter V. Klasse (Personen- und Güterverkehr) 1. Reichen, 2. Ittlingen und 3. Nischen; das Stationsamt V. Klasse (nur für Personenverkehr) Stebbach.

An allen 4 Orten werden Bahntelegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1900.

Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) von Brauer.

Nr. 128231. A.

Vorstehende, im Staatsanzeiger erlassene Bekanntmachung wird hiermit sämtlichen Beamten und Dienststellen der diesseitigen Verwaltung kundgegeben.

Die Anlage A. der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1890 Nr. 101393. G.D. (Verordnungsblatt Seite 209 ff.) sowie der Bekanntmachung vom 30. Januar 1895 Nr. 9961. G.D. (Verordnungsblatt Seite 19 ff.) sind hiernach handschriftlich zu ergänzen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1900.

## Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

D. Eisenlohr.

## Sonstige Bekanntmachungen.

## Fahrplan.

Nr. 127045. B. Zug Nr. 944 verkehrt vom 15. Oktober d. J. ab von Graben-Neudorf bis Mannheim Nbgbf. in folgendem Kurs:

Graben-Neudorf . . .	ab 942
Schwezingen . . . . .	an 1037
" . . . . .	ab 1047
Mannheim N.B. . . . .	an 1115

Die graphischen Fahrpläne und Dienstfahrpläne sind hiernach handschriftlich zu berichtigen.

Gleichzeitig ist in den Vollzugsbestimmungen zum Winterfahrplan 1900/01 auf Seite 10 der Vermerk bei Station Wiesenthal zu ändern in:

„für die Zeit zwischen den Zügen 192 und 182.“

Nr. 127478. B. Den Großh. Betriebsinspektoren wird eine Anzahl Exemplare des Fahrplans der direkten Zugverbindungen über die diesseitigen Linien für den Winterdienst 1900/01 zum Anschlag auf den größeren Stationen sowie zur Abgabe an Gasthöfe etc. L. S. zugehen.

## Thierbeförderung.

Nr. 126449. C. In dem mit Verfügung Nr. 97875 C. von 1899 (B.B. Seite 170) zur Ausgabe gelangten Verzeichniß der zum Viehtransport verwendbaren Wagen mit

Angabe der Ladesflächen derselben sind auf Seite 9 nach den Wagennummern 13080—13179 die nachstehenden neubeschafften Güterwagen wie folgt nachzutragen:

Nr. 13180—13379	mit 20 qm G.
" 13380—13479	" 21 " O.

## Wagenfaden.

Nr. 128417. C. Die der Mannheim-Bremer Petroleum-Aktiengesellschaft in Mannheim gehörigen Kesselwagen 502433 und 502434 sind in den badischen Wagenpark eingestellt worden.

Auf Seite 269 des Verzeichnisses der Güter- und Bahndienstwagen sind dieselben nachzutragen.

Nr. 128438. C. Der schweizerische Wagenverband hat die Wagen N.O.B. L<sup>R1</sup> 7001—7070 und S.C.B. L<sup>R2</sup> zum Zwecke der Verwendung beim Obsttransport versuchsweise mit Firsballen und Decken auszurüsten lassen. Die Decken sind an einer Stirnseite festgemacht und können von der andern Seite über den Firsbaum zurückschoben werden. Ihre Zugehörigkeit zu den Wagen ist an den Langseiten der letzteren vermerkt.

Zum Schutze des Innern des Wagenkastens gegen Verwässerung sollen die Wagen auch in leerem Zustande bedeckt werden.

**Rechnungswesen.**

Nr. 126097. E. Zu § 19, 51 und 52 der Dienst-  
anweisung für die Stationskassen sowie zu den zugehörigen  
Anlagen V und X sind Deckblätter erschienen, welche den  
betr. Beamten in der erforderlichen Zahl zugehen werden.

Die geänderten Formulare für die Aufrechnungsver-  
zeichnisse und Belastungsbuchauszüge sind nach Aufbrauch  
der bisherigen Impressen zu verwenden.

Nr. 127058. E. Wir sehen uns veranlaßt, den Güter-  
dienststellen die Verfügungen Nr. 86951. R., B. Bl. Nr. 52  
von 1890 und Nr. 32563. E., B. Bl. 17 von 1900 Ziffer 4  
zur genauesten Beachtung in Erinnerung zu bringen.

Nr. 128248. E. Vom 1. November d. J. ab wird in  
Lörrach eine mit einem Güterexpeditor besetzte selbstständige  
Güterstationskasse mit eigener Belastungsbuchführung und  
direkter Ablieferung ihrer Ueberschüsse an die Eisenbahn-  
hauptkasse errichtet.

Im Uebrigen gilt die Güterexpedition Lörrach als eine  
Geschäftsabtheilung des Groß- Stationsamts I in Lörrach.

In der Verordnung vom 27. März 1893 Nr. 28282. R.  
(B. Bl. Nr. 16) ist unter A II hiervon Bormerkung zu  
machen.

**Telegraphenwesen.**

Nr. 125661. B. In den badischen Orten Au (Gegen-  
thal), Berau, Blumegg, Chrstadt, Hänner, Kniebis, Bili-  
hof, Neuhäusle, Oberalpfen, Oberbieberbach, Oberhof (Amt  
Säckingen), Oberwangen, Weilheim und Wechs a. Manden  
sind Reichstelegraphenanstalten mit beschränktem Tagesdienst  
eröffnet worden.

Das Verzeichniß der Telegraphenanstalten im deutschen  
Reiche ist hiernach — bei Kniebis und Weilheim mit dem  
Zusatz (Baden) — zu ergänzen.

**Mittheilung.**

(Nr. 125649. A. Auf den Verkehr der Weimar-Rast-  
burger Eisenbahn und der Südharzbahn, welche Bahnen  
durch die Centralverwaltung für Sekundärbahnen (S. Bach-

stein) vertreten werden, finden die Einrichtungen des Vereins  
deutscher Eisenbahnverwaltungen nach Maßgabe des § 6  
der Vereinsstatuten Anwendung.

**Aufgefundenes Geld.**

Es wurde aufgefunden:  
am 1. Oktober im Bereiche des Bahnhofes Kirchheim b. W.  
der Betrag von 20 M.;  
am 6. Oktober im Zuge 74 und in Offenburg abge-  
liefert der Betrag von 3 M.

**Personalnachrichten.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben Sich gnädigt bewogen gefunden, dem Güterverwalter  
Hermann Fröhlich in Freiburg die unterthänigst nach-  
gesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm  
von S. M. dem König von Württemberg verliehenen Ritter-  
kreuzes II. Klasse des Friedrichs-Ordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 22. September l. J. gnädigt geruht, den  
Finanzinspektor Heinrich Brand unter Verleihung des  
Titels Regierungsrath zum Kollegialmitglied diesseitiger  
Generaldirektion zu ernennen.

Dem Wagenwärter Benedikt Jung in Karlsruhe und  
dem Ablöser Friedrich Schempf in Gröchingen wurden  
wegen bewiesener Aufmerksamkeit und sachgemäßem Ein-  
greifen in einem gegebenen Falle Geldbelohnungen ertheilt.

**Ernannt:**

zum Werkmeister:

Werkführer (tit. Werkmeister) Johann Schmieg;

zum Stationsaufseher:

Stationswart Matthäus Decker;

zum Oberschaffner:  
 Schaffner Rudolf Walter;  
 zum Wagenrevidenten:  
 Pfortner Konrad Miltenberger.

Dem Oberschaffner Felix Dreier wurde unter Belassung des Titels „Oberschaffner“ und der Dienstkleidung eines Oberschaffners die etatmäßige Amtsstelle eines Zugmeisters übertragen.

#### Etatmäßig angestellt:

die Bahnmeister

Eduard Boos,  
 Albert Wolf

Wagenrevident Josef Barth;

die Lokomotivheizer

Friedrich Hader,  
 Karl Faller,  
 Friedrich Stoffel,  
 Karl Straß;

die Wagenwärter

Roman Dumpp,  
 Theodor Veingruber;

die Weichenwärter

Wilhelm Eckerle,  
 Karl Alkenberger,  
 Peter Baumann,  
 August Jäger,  
 Gottlieb Daub,  
 Emil Dietsche,  
 Michael Brodbeck,  
 Matthias Büche,  
 Josef Baer;

die Bahnwärter

August Hefelschwerdt,  
 Friedrich Ellighofer.

#### Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister:

Nikolaus Diebler von Werbach;

als Wagenwärter:

Edmund Hörnig von Hardheim,  
 Wilhelm Scherer von Dielheim,  
 Heinrich Buz von Oberschopshausen,  
 Bernhard Grab von Dallau,  
 Franz Schaffner von Wertheim,  
 Karl Fuchs von Stein,  
 Tiburtius Kerber von Rittersbach;

als Schaffner:

Friedrich Bellm von Langenbrücken;

als Signalwärter:

Karl Steck von Neckargerach;

als Bahnwärter:

Franz Gieser von Buchen,  
 Georg Rienzler von Bollenbach;

als Weichenwärter:

Augustin Gühringer von Mühlenbach,  
 Alois Duffner von Schonach,  
 Franz Vorgrimmler von Thunsel,  
 Paul König von Stahringen,  
 Jakob Heinzmann von Reichenbach,  
 Franz Rigling von Bittelbrunn,  
 Martin Schleich von Eschbach,  
 Gustav Meier von Eifenthal.

#### Als Expeditionsgehilfen bestätigt:

die Eisenbahngehilfen

Anton Frank von Reibshausen,  
 Heinrich Stutz von Treschlingen,  
 Johann Heer von Waldshut,  
 Robert Böhme von Karlsruhe,  
 Gustav Weindel von Forst.

#### Als Kanzleigehilfe bestätigt:

Adolf Hartmann von Baden.

#### Entlassen:

Expeditionsgehilfin Karoline Sohm (auf Ansuchen),  
 Büroangestellte Adolf Schmidt.